

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Adlkofen gemäß § 77 KommHV für das Rechnungsjahr 2020

1. Allgemeiner Tätigkeitsbericht

Der amtliche Einwohnerstand der Gemeinde Adlkofen zum 30.06.2020 beträgt 4.422 Einwohner. Das Jahr war stark geprägt durch die Corona-Pandemie. Eine Bürgerversammlung konnte nicht durchgeführt werden, stattdessen erfolgte die Herausgabe eines ausführlichen Bürgerinfoblattes und das Angebot einer Bürgertelefonsprechstunde. Im Jahr 2020 fanden 13 Sitzungen des Gemeinderats statt. Ausschusssitzungen wurden – ausgenommen Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses – nicht abgehalten. Die Gemeinderatssitzungen wurden nach der Kommunalwahl in das Pfarrheim Adlkofen ausgelagert.

Die Behandlung der vorläufigen Jahresrechnung 2020 erfolgte in der Hauptausschusssitzung vom 11.01.2021 und in der Gemeinderatssitzung vom 18.01.2021.

1.0. Allgemeine Verwaltung

Zahlen aus dem Rathaus im Jahr 2020:

Amtliche Einwohnerzahl der Gemeinde (30.06.2020): 4.422
Ausländer lt. Einwohnermeldeamt: (Stand 12/2020): 457

Standesamt:

- Eheschließungen: 21
- Geburten: 0
- Sterbefälle: 30

Bürgerbüro:

- Bundespersonalausweise: 415
- Vorläufige Personalausweise: 46
- Vorläufige Reisepässe: 0
- Reisepässe: 126
- Kinderreisepässe: 43
- Gewerbebeanmeldungen: 70
- Gewerbeabmeldungen: 39
- Führungszeugnisse: 222
- Anträge auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister: 11

Personalstelle:

- Zahl der abzurechnenden Personalfälle (12/2020): 75

Bauamt:

- Zahl der Baupläne: 62

Kommunale Abgaben:

- Anzahl der abzurechnenden Gebührenfälle zur Abfallbeseitigung (12/2020): 1.373
- Anzahl der abzurechnenden Abwassergebührenzahler (12/2020): 990
- Anzahl der Hundesteuerfälle: (12/2020): 281

Schwerpunktaufgaben für die Verwaltung im Jahr 2020 waren

- Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen
- Vorbereitung und Durchführung des Bürgerentscheids Roßberg

- Aufgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie
- Abwicklung aller beschlossenen Baumaßnahmen.

Neben Phasen einer kompletten Rathausschließung erfolgte eine Umorganisation des Besucherverkehrs und die Beschaffung von Spuckschutzwänden. Im Sommer erfolgte eine Umstellung des Rathausservers und aus Pandemie-Vorsorgegründen die Einrichtung von Telearbeitsplätzen. Das kommunale Behördennetz im Landkreis Landshut wurde überraschend zum Jahresende 2020 aufgelöst. Vor diesem Hintergrund war zum Jahresende ein kompletter Wechsel der Internetzugangs-Infrastruktur notwendig. Parallel wurden für 8 Arbeitsplätze Laptops beschafft und erneut als Telearbeitsplätze einschließlich Telefonie eingerichtet. Ab November erfolgte die Aufteilung der Rathausmitarbeiter in zwei Teams mit räumlicher Trennung.

1.1. Öffentliche Sicherheit

Im vergangenen Jahr wurden Atemschutzgeräte für die FFW Reichkofen und Schutzkleidung für die FFW Adlkofen beschafft.

Das neue Feuerwehrgerätehaus Günzkofen befindet sich in der Planung. Für das Gerätehaus Adlkofen wurde eine Absauganlage eingebaut.

Bei der FFW Günzkofen war im November auf Grund der coronabedingt nicht möglichen Kommandantenwahlen die Bestellung von Notkommandanten notwendig.

1.2. Schulen / Grundschule Adlkofen

Kinder an der Grundschule Adlkofen_ 1.10.2019: 139, am 1.10.2020: **133**
 Kinder in der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung (12/2020): **47**

Für eine künftige Schulerweiterung wurde mit einem Gesamtaufwand von 381.642,69 Euro eine Fläche am Schulgelände angekauft. Das Schulgebäude wurde mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Zur Unterstützung eines Teleunterrichts erfolgte – nahezu zu 100 % staatlich gefördert -, die Beschaffung von Leihlaptops.

Die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung war von April bis Schuljahresende nur vereinzelt frequentiert. Mitarbeiter wurden mit anderen Tätigkeiten, u.a. Nähen von Schutzmasken, beauftragt. Ab September war eine nach Jahrgangsstufen getrennte Betreuung erforderlich. Für ausgefallene Gebühren erfolgte eine staatliche Bezuschussung in Höhe von 7.750,- €.

1.3. Kultur / Naturschutz und Landschaftspflege

Der Betrieb der Bücherei war mit Einschränkungen weitgehend möglich. Es erfolgte der Einbau von Spuckschutzwänden.

Die gemeindliche Böllerkanone wurde generalsaniert.

Im Bereich des ehemaligen Truppenübungsplatzes erfolgte die Umsetzung von ökologischen Ausgleichsmaßnahmen und von Maßnahmen für das gemeindliche ökologische Ausgleichskonto.

1.4. Jugend / Kinder / Soziales

Die neu gegründete Nachbarschaftshilfe hat ihre Tätigkeit aufgenommen. Der Spielplatz in Engkofen wurde neu mit Spielgeräten ausgestattet.

Kinder in der Kindertagesstätte (12/2020):

- Kindergartenkinder: 136
- Krippenkinder: 16

Die Kindertagesstätte war von April bis Juni nur sporadisch frequentiert. Mitarbeiter wurden auch mit anderen Tätigkeiten beschäftigt. In den Sommerferien war die Kita weitgehend geöffnet. Ab September war eine Betreuung in getrennten Gruppen mit getrenntem Personal erforderlich. Für ausgefallene Kita-Gebühren (April – Juni) erfolgte eine staatliche Bezuschussung in Höhe von 28.700,-- €. Ab 19.12.2020 erfolgte in Anlehnung an die Regelungen im Schulbereich eine vorzeitige Weihnachtsferienschließung.

Im Sommer wurde mit dem Erweiterungsausbau für die Kindertagesstätte begonnen. Für das Kindertagesstättenjahr 2021/2022 sollen die neuen Räume zur Verfügung stehen und die aktuell aufgestellte Modulzwischenlösung ersetzen.

1.5. Sport / Erholung

Zur Finanzierung einer Ertüchtigung der Sportanlage des DJK-SV Adlkofen wurde eine Bürgerschaftsübernahme und eine Beteiligung am notwendigen Schuldendienst beschlossen.

Der Badeweiher Jenkofen war 2020 Corona-bedingt ganzjährig geschlossen. Die Einhaltung einer Maximalbesucherzahl und erforderlicher Mindestabstände hätte nur mit erheblichem Personalaufwand gewährleistet werden können.

1.6. Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Die langjährige Planung des Geh- und Radwegs Blumberg – LA 11 wurde abgeschlossen und der Grunderwerb getätigt. Die Ausführung der Maßnahme erfolgt 2021 durch das staatliche Bauamt.

Im Jahr 2020 erfolgten Straßenertüchtigungen u.a. im Bereich der Gemeindestraßen

- Blumberger Straße – Kalteneck
- Friedhofsgasse
- Engkofen – Grün.

Die Gemeindeverbindungsstraße Wollkofen – Gemeindegrenze und der Abfahrt Wollkofen im Bereich Göttlkofen von der Kreisstraße her wurden erneuert. Im Bereich der Brandmeierstraße und des Spielplatzgeländes erfolgte eine Umverlegung der Straßen- und Mischwasserkanäle.

Für die Erschließung des Baugebietes Roßberg sind in 2020 bereits Planungsleistungen angefallen.

Zur Erschließung des Baugebiets „Gewerbegebiet Landshuter Straße Erweiterung“ (Ziegelbreite) erfolgte die Erschließungsbeitragsendabrechnung.

Zur Hochwasserschutzmaßnahme Birnkofen sind weitere Planungskosten angefallen. Wegen des umfangreichen Abstimmungsbedarfs mit dem Wasserwirtschaftsamt konnte eine finale Planung in 2020 noch nicht erfolgen.

1.7. Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Im Jahr 2020 konnten Beiträge für die Entwässerung in Höhe von rund 20.800 € eingenommen werden. Der erste Abschnitt der Kanalsanierung in Adlkofen wurde abgeschlossen. Darüber hinaus erfolgte der Pumpleitungsbau von Pattendorf, Reichlkofen-Göttlkofen und Günzkofen sowie Deutenkofen nach Adlkofen. Ferner wurde die Pumpstation in der Ortschaft Pattendorf saniert. Für die Ertüchtigung der Kläranlage Adlkofen sind Planungskosten angefallen.

Für den Gemeindefriedhof wurden vom Bauhof in Eigenregie 20 Grabfundamente für Familiengräber erstellt.

Für den Gemeindebauhof wurden bewegliche Geräte beschafft

- Gebrauchte Thermo-Asphaltbox
- Planiergerät (Straßenhobel)
- Winterfahrrhilfen (Schleuderketten u.a.) für Lkw.

Die Aufteilung der Bauhofleistungen (Defizit Unterabschnitt 7710 Verwaltungshaushalt) auf andere Bereiche des Gemeindehaushalts erfolgte erstmalig auf Grundlage der Zeitaufschreibungen 2019 der Bauhofmitarbeiter.

Bezüglich der Breitbandversorgung der noch nicht versorgten Gemeindeteile erfolgte eine nochmalige Ausschreibung. Das einzige eingegangene Angebot war wirtschaftlich nicht zu vertreten; die Ausschreibung wurde aufgehoben. Die Gemeinde strebt ab 2021 einen weiteren Breitbandausbau in interkommunaler Zusammenarbeit an.

Der Gemeinderat hat am 14.09.2020 eine Verlängerung des Strom-Konzessionsvertrags mit der Bayernwerk Netz GmbH für den Zeitraum 2022 – 2041 beschlossen.

1.8. Grundvermögen

Die Gemeinde hat landwirtschaftliche Flächen im Bereich des Waldkindergartens und eine an das Baugebiete „Am Brännl“ angrenzende Fläche angekauft. Auf dem Gebiet des ehemaligen Truppenübungsplatzes wurden ökologische Ausgleichsflächen gestaltet. Die Ausführung umfasste auch Flächen, die in das Ökokonto der Gemeinde eingestellt werden können.

2. Vorhergehende Jahresrechnungen, Prüfungswesen

Die örtliche Prüfung zur Jahresrechnung 2019 ist in 2020 erfolgt, der Prüfbericht ist am 18.01.2021 eingegangen. Die örtliche Kassenprüfung erfolgte am 10.6.2020, ferner erfolgte die örtliche Prüfung von Zahlstellen der Gemeindekasse. In 2020 erfolgte durch die Standesamtsaufsicht eine Prüfung der Standesamtsbücher für den Zeitraum 2017 - 2019. Im Bereich Schule erfolgte eine Kontrolle durch die zuständige Berufsgenossenschaft (Gemeindeunfallversicherungsverband).

3. Haushaltsplan

Die Haushaltssatzung mit Anlagen für das Rechnungsjahr 2020 wurde in der Sitzung vom 17.02.2020 beschlossen. Die Einnahmen und Ausgaben wurden im Verwaltungshaushalt mit 8.130.450 € und im Vermögenshaushalt mit 5.103.700 € festgesetzt. Am 14.09.2020 wurde vom Gemeinderat ein Nachtragshaushalt mit geänderter Finanzplanung und weiteren Verpflichtungsermächtigungen beschlossen. Die neuen Einnahmen und Ausgaben wurden im Verwaltungshaushalt mit 7.800.450 € und im Vermögenshaushalt mit 3.542.500 € festgesetzt. Kreditaufnahmen waren jeweils nicht vorgesehen.

4. Ergebnis der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2020 schließt in bereinigten Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit **8.370.074,11 €** und im Vermögenshaushalt mit **3.117.591,76 €**. Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt beträgt 1.909.580,35 €. Der

Allgemeinen Rücklage konnte ein Sollüberschuss in Höhe von 601.755,40 € zugeführt werden.

Im Verwaltungshaushalt ergaben sich höhere Einnahmen bzw. niedrigere Ausgaben als veranschlagt u.a. bei nachfolgenden Haushaltsstellen:

Haushaltsstellen mit größeren Mehr-/ Mindereinnahm		Differenz zum Ansatz	Bemerkung:
2991.1710	Zuweisungen Mittagsbetreuung	6.112,50 €	staat. Ausgleich Gebührenauffälle
2991.1100	Gebühren Mittagsbetreuung	- 27.117,25 €	weniger Kinder u. Betreuungszeiten
4001.1710	Nachbarschaftshilfe	9.981,25 €	Startzuschuss bereits 2020 ausbezahlt
4640.1100	Kita-Gebühren	- 38.800,70 €	weniger Kinder u. Betreuungszeiten
4640.1101	Mittagessensgebühren	- 9.967,00 €	weniger Essensbuchungen
4640.1714	Zuweisungen Kita	35.272,90 €	staatl. Ausgleich Gebührenauffälle
9000.0030	Gewerbsteuer	146.026,00 €	Haushaltsansatz wurde im Nachtragshaushalt um 50.000,-- reduziert
9000.0100	Einkommensteueranteil	128.787,00 €	Haushaltsansatz wurde im Nachtragshaushalt um 300.000,-- reduziert
9000.0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	23.898,00 €	
9000.0615	Einkommensteuerersatzleistungen	- 14.504,00 €	
9000.0616	Grunderwerbsteueranteil	- 25.094,00 €	
9000.0611	Pauschale Finanzzuweisungen	249.161,00 €	Gewerbesteuerausgleichszahlung 243.569,-- €

Im Vermögenshaushalt werden Haushaltsreste in nachfolgender Gesamthöhe in das Jahr 2021 vorgetragen:

Alte Haushaltseinnahmereste:	0,00 €
Neue Haushaltseinnahmereste:	233.000,00 €
Alte Haushaltsausgabereste:	1.257.294,67 €
Neue Haushaltsausgabereste:	713.169,87 €

Haushaltsstellen mit Mehreinnahmen im Vermögenshaushalt:

Haushaltsstellen mit größeren Mehr-/ Mindereinnahm		Differenz zum Ansatz	Bemerkung:
6300.3611	Straßenausbauersatzleistung	16.301,00 €	Ersatz für Aufhebung Straßenausbaubeitrag
6400.3500	Erschließungsbeitrag GE Ziegelbreite	51.654,43 €	Endabrechnungen
7001.3500	Kanalherstellungsbeiträge	20.835,25 €	Nacherhebungen

Alle Überschreitungen von Ausgabehaushaltsstellen können sowohl im Verwaltungs- als auch im Vermögenshaushalt durch Mittelbereitstellung aus der Deckungsreserve, Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen sowie Umbuchung von Haushaltsresten abgedeckt werden. Die getroffenen Vergabeentscheidungen lagen – soweit erforderlich – Gemeinderatsbeschlüsse zugrunde.

5. Kassenkredite, Schulden

Kassenkredite während des Jahres 2020 wurden nicht beansprucht. Die Finanzierung der im Vermögenshaushalt vorgesehenen Investitionen konnte ohne Neuaufnahmen eines Kredites bewältigt werden.

Der Schuldenstand der Gemeinde zum 31.12.2020 betrug 574.894,51 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde zum 31.12.2020 beträgt 130,40 €. Der durchschnittliche Schuldenstand der bayerischen Gemeinden in der Größe 3.000 – 5.000 Einwohner zum 31.12.2018 betrug 590,00 € pro Einwohner. Die Schulden zum 31.12.2020 ergeben sich aus der Anlage 1.

6. Rücklagen

Der Allgemeinen Rücklage wurde ein Betrag in Höhe von 1.955.852,29 € entnommen und 601.755,40 € zugeführt. Der Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2020 beträgt 646.611,91 €.

Der Rücklage für Gebührenschwankungen für die Entwässerungseinrichtung konnte ein Betrag von 98.997,59 € zugeführt werden.

Die Entwicklungen der Allgemeinen Rücklage und der Rücklage für Gebührenschwankungen der Entwässerungseinrichtung ergeben sich aus der Anlage 2.

7. Vermögen

Die Kontenstände der im Kassenbestand geführten Konten zum 31.12.2020 sind als Anlage 3 beigefügt.

Inventarverzeichnisse der Feuerwehren liegen zum 31.12.2020 vor. Die vorhandenen Anlageverzeichnisse liegen der Jahresrechnung 2020 als Anlagen 4 bei, ebenso Kopien der vorhandenen Inventarverzeichnisse.

Im Bereich des rechtsgültigen Bebauungsplans „Roßberg“ verfügt die Gemeinde aktuell über 35 Bauparzellen mit 16.435 qm Nettobauland. Die Erschließung ist für 2021 vorgesehen. Im Bereich des Baugebiets „Am Brünnl“ verfügt die Gemeinde über ca. 2.000 qm Erweiterungsflächen ohne Baurecht.

8. Verwahrgelder / Vorschüsse:

Folgende Verwahrgelder und Vorschüsse sind zum 31.12.2020 nicht mit 0,- € abgewickelt:

4.0501.*001.0: Gewährleistungseinbehalte

Gewährleistungseinbehalte zu Baumaßnahmen liegen in Höhe von 15.266,44 € vor.

4.0503.*001.1 Spenden Asylbewerber

Zum Jahresende werden noch Spendengelder in Höhe von 1.266,68 € verwahrt.

4.0504.*001.0 Klassenfahrten, Schullandheim u. ä.

Aus Ausflügen der Schule ist in der Vergangenheit ein Überschuss von 28,44 € entstanden, der bei künftigen Fahrten verwendet werden kann.

5.6651.*001.0: Vorschüsse Zahlstellen

Ein Betrag von 900,00 € ist als Wechselgeldvorschuss an Zahlstellen der Gemeindekasse ausbezahlt.

Gemeinde Adlkofen
Adlkofen, 08.04.2021

Rosa Maria Maurer
1. Bürgermeisterin

Anlage 1 Darlehensliste

Darlehen Nr.	Darlehen	Stand 31.12.2019	Zinsbetrag 2020	Tilgungsbetrag 2020	Stand 31.12.2020	Zinssatz	Laufzeit von - bis	Sondertilgung
1	VR-Bank Landshut 26410375	80.641,77 €	2.299,75 €	38.960,25 €	41.681,52 €	3,24%	25.11.2011 - 30.12.2021	n
4	VR-Bank Landshut 126410375	385.010,15 €	2.544,89 €	58.055,11 €	326.955,04 €	0,71%	1.7.2016 30.6.2026	n
5	Bayern LB 46/1191719	312.333,43 €	12.614,97 €	121.365,03 €	190.968,40 €	4,72%	05.07.2007 - 15.05.2022	n
6	Sparkasse 6243123561	44.570,48 €	1.173,63 €	29.480,93 €	15.089,55 €	3,15%	18.07.2011 - 30.06.2021	n
	Gesamtsumme	822.555,83 €	18.633,24 €	266.494,56 €	574.694,51 €			

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte:

Bürgschaft DJK SV Adlkofen 2015, Restdarlehenssumme 24.000,-- €
 Bürgschaft DJK SV Adlkofen lt. Beschluss 20.7.2020, Darlehenssumme 150.000,-- €

Anlage 2 Rücklagen

Rücklagenentwicklungen der Gemeinde Adlkofen:							
Allgemeine Rücklage							
Jahr	Entnahmen HHSt. 1.9101.3100		Zuführungen HHSt. 1.9101.9100		Stand 31.12.		Stand 31.12.
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	
2013				1.734.854,35 €	1.734.854,35 €		1.734.854,35 €
2014	1.694.988,84 €	1.694.988,84 €	586.643,99 €	586.643,99 €	626.509,50 €		626.509,50 €
2015	584.143,99 €	584.143,99 €	993.350,12 €	993.350,12 €	1.035.715,63 €		1.035.715,63 €
2016	990.850,12 €	990.850,12 €	886.689,75 €	886.689,75 €	931.555,26 €		931.555,26 €
2017	886.698,75 €	886.698,75 €	911.808,64 €	911.808,64 €	956.665,15 €		956.665,15 €
2018	911.808,64 €	911.808,64 €	1.834.356,73 €	1.834.356,73 €	1.879.213,24 €		1.879.213,24 €
2019	1.834.356,73 €	1.834.356,73 €	1.955.852,29 €	1.955.852,29 €	2.000.708,80 €		2.000.708,80 €
2020	1.955.852,29 €	1.955.852,29 €	601.755,40 €	601.755,40 €	646.611,91 €		646.611,91 €
Rücklage für Gebührenschwankungen Entwässerungseinrichtung:							
Jahr	Entnahmen HHSt. 1.7001.3130		Zuführungen HHSt. 1.7001.9130		Stand 31.12.		Stand 31.12.
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	
2015					- €		- €
2016	- €	- €	42.561,82 €	42.561,82 €	42.561,82 €		42.561,82 €
2017	29.413,97 €	29.413,97 €	- €	- €	13.147,85 €		13.147,85 €
2018	75.931,55 €	75.931,55 €	- €	- €	- 62.783,70 €		- 62.783,70 €
2019	-	-	62.783,70 €	62.783,70 €	- €		- €
2020	- €	- €	98.997,59 €	98.997,59 €	98.997,59 €		98.997,59 €

Anlage 3 Zahlwegstände

Zahlwegbestände am Jahresende:		(Tagesabschluss 30.12.2020)
200	Barkasse	1.230,20 €
506	VR Bank Landshut	292.122,07 €
507	Sparkasse Adlkofen	1.207.006,68 €
510	Festgeldkonten	- €
515	Geldmarktkonto Sparkasse Adlkofen	1105892,74
520	Geldmarktkonto VR Bank Landshut	0,00 €
	Summe Kontoguthaben / Barkasse	2.606.251,69 €

Anlage 4

nachrichtlich: Sonstige verwahrte Vermögensanlagen / Beteiligungen:	Stand:
Genossenschaftsanteile bei VR-Bank Landshut – Anteilssumme	900,00 €
Genossenschaftsanteile bei Gemeinnütziger Wohnungsbaugenossenschaft für den Landkreis Landshut - Anteilssumme	600,00 €
Sparbuch Sparkasse Landshut Nr.3420434111 (Kautio Reichlkofofen 15 OG)	1.500,00 €
Sparbuch Sparkasse Landshut Nr.3420567391 (Kautio Reichlkofofen 15 EG)	1.500,02 €
LBS, Bausparvertrag-Nr. 4451068/003 - Stand 31.12.2020	11.849,66 €
Allgemeine Rücklage, Sparkasse Landshut, Tagegeld Kto.Nr. 1270184	61.444,08 €